



Tätigkeitsbericht des Vorstandes der Stiftung „Wir in Olsberg“ für das Kalenderjahr 2014

1. Gremien

In 2014 haben zwei förmliche Sitzungen des Vorstandes stattgefunden. Der darüber hinausgehende Beratungs- und Abstimmungsbedarf wurde telefonisch oder per Mail abgewickelt. Hinzu kommen drei gemeinsame Sitzungen von Vorstand und Kuratorium.

2. Allgemeine Entwicklung der Stiftung

Überlegungen zu einem Seniorenprojekt der Stiftung

Die bisherigen Gespräche und Überlegungen in Kuratorium und Vorstand haben gezeigt, dass von den haupt- und ehrenamtlichen Akteuren in der Seniorenarbeit im Stadtgebiet derzeit kein besonderer Bedarf gesehen wird.

Ungeachtet dessen ist nach den Erkenntnissen in anderen Orten denkbar, der

- Aufbau eines Unterstützungsnetzwerkes für Seniorinnen und Senioren (oder „für die Folgen des Alterns“) und
- eine Stiftungsprojekt analog „Du bist dabei“ für Seniorinnen und Senioren.

Für das Unterstützungsnetzwerk wäre es unser Ziel, ein sich selbst organisierendes Projekt dauerhaft zu installieren, das durch uns unterstützt wird. Zunächst wollen wir beim 2. Bürgerfrühstück um „Zeit-Stifter“ und „Ideen-Stifter“ werben. Zusätzlich könnten wir in der 2. Jahreshälfte 2015 einen Runden Tisch mit ehren- und hauptamtlichen Fachleuten öffentlich veranstalten. So könnte man Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter für dieses Projekt gewinnen, die Bedarfe allgemein und Lösungsbeispiele speziell aus anderen Stiftungen und Gemeinschaften vorgestellt bekommen.

Nach den Erfahrungen aus anderen vergleichbaren Projekten könnte es sein, dass es einen Bedarf gibt

- für Begleitung und Fahrten
- für Besuche, Betreuung, Aufhebung oder Vermeidung von Isolation
- Netzwerke und Nachbarschaften, die sich gegenseitig unterstützen
- Beratungs- und Hilfeleistungen für selbstbestimmtes Wohnen im Alter
- Hilfen für pflegende Angehörige
- Beruf und Pflege miteinander vereinbaren zu können
- Zugang zu Räumen zu bekommen, in denen Gelegenheit zur Begegnung und zum Dialog besteht.

All das könnte ein Prozess sein, der sich über zwei bis drei Jahre hinzieht, bis sich ein konkretes Bild ergibt.

Kooperation mit Lions Olsberg

Bei der Frühjahrskirmes 2014 haben die Mitglieder der Stiftungsorgane gemeinsam mit den Lionsfreunden aus Olsberg einen Getränkestand übernommen. Aufgrund des schlechten Wetters war der finanzielle Erfolg nur spärlich.

Gütesiegel für Bürgerstiftungen

Der Bundesverband Deutscher Stiftungen hat uns im Oktober 2014 dieses Gütesiegel für die nächsten zwei Jahre verliehen. Voraussetzung ist, dass die Jury die Übereinstimmung der Stiftungsaktivitäten mit den „10 Merkmalen einer Bürgerstiftung“ feststellt. Näheres dazu unter www.die-deutschen-buergerstiftungen.de .

3. Fördermaßnahmen der Stiftung in 2014

Leistungsempfänger/ Kurzbeschreibung des Projektes	Betrag
TSV Bigge-Olsberg/Förderung Sportbetrieb	3.000,00
"Du bist dabei"/Förderung sozialschwache Familien/Kinder	1.500,00
Grundschule Olsberg/Förderung	200,00
NOK/Förderung Gardekostüme	1.500,00
KJG/Förderung Tische u. Bänke	700,00
TSV Bigge-Olsberg/Förderung Landescup Turnen	300,00
Ferienkarussell/ Förderung Ferienfreizeit	500,00
Chor 24/Förderung Wandelkonzert	300,00
Stadtbücherei/Förderung Lesepatzen	500,00
Familienzentrum Bigge/Förderung Krippenwagen	2.500,00
Grundschule Olsberg/Förderung Whiteboard	2.350,00
Unterstützung Warenkorb/Förderung Ayslbewerber	800,00
Summe	14.150,00

4. Finanzen

4.1 Erträge

Im Berichtsjahr wurden Erträge aus Finanzanlagen (Anlage des Stiftungsvermögens) in Höhe von 28.711,31 € erzielt (Vorjahr (VJ) 16.623,82 €). Aber nicht nur bei dieser Position gab es eine erfreuliche Entwicklung: die sog. Zuschreibungen führten zu höheren Erträgen mit 14.194,02 € (VJ 5.793,04 €) und wir konnten – besonders aus den Trauerspenden angesehener Bürger - respektable Spendeneinnahmen verbuchen, nämlich 12.431,69 € (VJ 7.379,60 €).

Von negativen Kursentwicklungen bei Wertpapieren sind wir diesmal verschont geblieben.

Die Verwaltungsaufwendungen von 6.161,12 € (VJ 10.148,30 €) weisen die Kosten für die Grabpflege Mix, die Internetkosten, Prüfung der Bilanzen und Jahresabschlüsse der Vorjahre sowie Kosten der Geschäftsführung aus.

4.2 Entwicklung des Stiftungsvermögens

Das Stiftungskapital ist unverändert mit 1.151.670,64 € zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

Es wurde eine zweckgebundene Rücklage für zwei Projekte in Höhe von 13.464,76 € (VJ 8.464,76 €) gebildet. Die sogenannte „Freie Rücklage“ (Rücklage zur Kapitalstärkung) wird mit 20.229,01 € (VJ 11.423,44 €) ausgewiesen.

Es ergibt sich ein Bilanzgewinn von 40.507,33 € (VJ 9.906,95 €).

Die Entwicklung des Zinsniveaus im Euro-Raum hat dazu geführt, dass Anleihen mit noch einigermaßen erträglichen Renditen vorzeitig gekündigt wurden bzw. wir Anfang 2015 damit rechnen müssen. Damit stellt sich die Frage nach der zukünftigen Anlagestrategie, die wohl in der Kunst bestehen wird aus einem größeren Spektrum von Anlageklassen als bisher auszuwählen und dabei den Substanzerhalt des Stiftungsvermögens wie auch laufende und möglichst stabile Erträge zu sichern, dies bei (noch) vertretbaren Risiken.

Aufgestellt:

Olsberg, im Februar 2015

Elmar Reuter
Vorstandsvorsitzender

Wolfgang Fischer
stellv. Vorsitzender

Michael Niggemann
Finanzen